

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1763.] **Versteigerung**
der Verlags-Werke und Rechte, Leihbibliothek und des Sortimentslagers
aus der Buchhändler Carl Glütherschen Gantmasse von hier.

Montags den 29. künftigen Monats werden zu Folge Gantrichterlicher Verfügung obiger Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zwar der Art, daß zuerst ein Verkauf (en bloc) versucht wird und im Falle ein solcher nicht zu Stande kommt

- a) die Verlagswerke zusammenommen,
- b) das Sortimentslager,
- c) die Leihbibliothek

versteigert werden.

Sollte sich kein Käufer zu den gesammten Verlagswerken finden, so wird an diesem und den darauf folgenden Tagen jedes Werk einzeln versteigert.

Die Verlagswerke sind im Ganzen tarirt zu 8,243 fl.

Es befinden sich darunter:

1275 Exemplare Freiher v. Wessenbergs Concilien.
4 Bände.

593 — Egglers Geographie. 4. Auflage.

169 — Konstanzer Kochbuch.

1900 — Holzapfels Geometrie. 2. Auflage.

Bemerkt wird hiebei, daß die Verlagscontracte bei dem Massacurator Waisenrichter Länderei einzusehen und auch gegen Copial-Gebühren Abschriften hievon zu haben sind.

Das Sortimentslager beträgt nach dem Ladenpreis 13,775 fl. 39 kr. ist aber z. B. nur auf 1200 fl., die Leihbibliothek, aus ohngefähr 6000 Nrn. bestehend, auf 800 fl. geschätzt.

Cataloge über Letztere sind ebenfalls bei dem benannten Massacurator zu haben.

Durch Ankauf des Sortimentslagers oder der Leihbibliothek ist der Käufer keineswegs zur Fortführung der Buchhandlung oder Leihbibliothek berechtigt.

Am Kaufschilling muß beim Verkauf en bloc ein Viertel vier Wochen nach der Ratification, der Rest in drei Jahresterminen Ostern 1845 — 1847 à 4% verzinslich, bezahlt, für Letztern noch überdies genügende Sicherheit geleistet werden; beim Detail-Verkauf wird baare Zahlung bedungen.

Die Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Konstanz, den 8. März 1844.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

P. Manz.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1764.] Mehren Anfragen, das Erscheinen des **Katholischen Bücherverzeichnisses** aus den Jahren 1842 und 43 zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß dasselbe in 2500 Auflage (2140 sind festgestellt) bereits im Druck ist und zur Messe spätestens in Leipzig eintreffen wird. Wer noch Ex. zu haben wünscht, wolle gütigst

sofort bestellen. Das Buch wird circa 8 Bogen gr. 8. Petit stark und enthält nicht bloß Werke über Theologie, sondern die katholische Literatur im weitesten Sinne, geistliche Musik &c. — Auf das beigelegte Intelligenzblatt [v. Zeile 2½ Mdl (2 9/10)] mache ich wiederholt aufmerksam, da sich wohl kein Blatt besser zur Bekanntmachung älteren katholischen Verlages eignet. Was jedoch Ende März nicht in meinen Händen ist, kann ich nicht berücksichtigen. Marienburg, 2. März 1844.

G. J. Dörmann.

[1765.] Winnen Kurzem erscheint im Verlage des Unterzeichneten: **Extemporirbare Predigtentwürfe**
über
einen vollständigen Jahrgang
der gewöhnlichen
epistolischen Sonn- und Festtagsperikopen
von
H. Fuhrmann,
Pfarrer und Kapitels senior in Ansbach.

Materialien

Stilübungen.

Für die höheren Klassen der Gymnasien
von

Pomhard,

Professor und Schulrat am Gymnasium zu Ansbach.

Um gefällige Angabe Ihres Bedarfs pro nov. bittet
Ansbach, im März 1844.

Döllfuß'sche Buchhdg. (E. Fielitz.)

[1766.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint in kurzer Zeit und wir nur auf Verlangen **pro novitate** versandt:

Wolfeldt, Mr. von, Hofrat u. Ritter,
Mittheilungen aus dem Strafrecht und dem Strafprozeß in Livland durch aktenmäßige Darstellung merkwürdiger Verbrechen und geführter Untersuchungen mit Voraussendung einer Abhandlung über die Strafrechtsverfassung der Provinz Livland. 2 Bde. gr. 8.

Dorpat und Pleskow. Otto Model.
(Gr. Severin's Buchhdg.)

Luthers-Stiftung.

Prospecte und Briefe über diese Unternehmung, die einmal wieder etwas Festes bei der jetzigen Zerlossenheit darbietet, liefert Hr. Imm. Müller in Leipzig für uns aus. Das Werk erscheint bestimmt im Monat Mai, und die Namen der Beförderer werden demselben vorgedruckt. Auch wiederholen wir, daß wir auf je 8 festbestellte Exemplare ein Freiemplar geben.

Literatur- u. Kunstcomptoir.